

## Deutliche Ansage von Kevin Geiselhart

carlo Solingen/Hagen. Wenn das keine deutliche Ansage war: Mit gleich drei Titeln hat sich Kevin Geiselhart bei den Deutschen Masters-Meisterschaften über die Langen Strecken in seiner neuen Altersklasse (AK) 30 vorgestellt. Der Schwimmer der SG Siegen, im September in der AK 25 noch viermaliger Deutscher Masters-Meister über die Kurzen Strecken, schlug nun in Solingen über 200 m Schmetterling in 2:15,80 Minuten, 400 m Freistil in 4:18,49 Minuten und 400 m Lagen in 4:49,64 Minuten vor seiner Konkurrenz für die nächsten fünf Jahre an.

Bei den Zeiten kam Geiselhart allerdings nicht annähernd an seine Bestmarken heran. Eine einwöchige Corona-Quarantäne hatte den 29-Jährigen in der Vorbereitung zurückgeworfen. „Da war ich Ende Januar schon im Training schneller“, sagte er. Das Training unmittelbar vor der Masters-DM sei nach der Zwangspause „sehr anstrengend“ gewesen. Geiselhart hatte wegen der Corona-Infektion eine Woche zuvor die Nordrhein-Westfälischen Meisterschaften über die Langen Strecken in Düsseldorf verpasst.

Stefan Geiselhart sicherte sich in der AK 55 die Bronzemedaille über 200 m Schmetterling. In der Zeit von 2:50,63 Minuten war er zwar acht Zehntelsekunden früher im Ziel als bei den NRW-Meisterschaften, musste sich aber erneut Jens Keil (SV Langenfeld/2:39,31 Minuten) und Georg Wambach (SSF Bonn/2:42,00) geschlagen geben. Der für die SG Siegen startende Trainer des TuS Erdtebrück war quasi als Titelverteidiger angetreten. Er hatte 2019 bei der Masters-DM in Halle (Saale) gewonnen; danach waren die Titelkämpfe 2020 und 2021 wegen der Corona-Pandemie aber ausgefallen. Ekkehard Lackhoff wurde in der AK 50 Sechster über 200 m Schmetterling (2:41,44) und 400 m Lagen (5:44,60).

Unterdessen lösten Elia Irlé, Tim Hartmann und Maja Jagielski von der SG Siegen bei ihrem ersten Wettkampf in diesem Jahr auf Anhieb die Tickets zu den Nordrhein-Westfälischen Jahrgangsmesterschaften (7./8. Mai, Dortmund). Beim Internationalen Schwimmfest des SV Westfalen Hagen schlug Irlé in sieben Wettkämpfen siebenmal als Sieger im Jahrgang 2008 an: über 50 m Freistil (27,19 Sekunden), 100 m Freistil (1:00,28 Minuten), 50 m Rücken (31,68), 100 m Rücken (1:09,86), 200 m Rücken (2:29,59), 50 m Brust (35,34) und 200 m Lagen (2:31,50). Zudem wurde er Achter im Endlauf über 50 m Freistil (27,25).

Hartmann (Jahrgang 2006) holte Gold über 50 m Freistil (26,82), 100 m Freistil (1:00,28) und 50 m Schmetterling (29,35), Silber über 100 m Brust (1:14,13) und 200 m Brust (2:49,70) sowie Bronze über 50 m Brust (33,45). In den Endläufen landete er über 50 m Brust (32,62) auf Rang 4 sowie jeweils auf Platz 7 über 50 m Freistil (26,86) und 50 m Schmetterling (29,64). Maja Jagielski gewann im Jahrgang 2009 über 50 m Freistil (31,18), 50 m Brust (39,02), 100 m Brust (1:26,43), 200 m Brust (3:05,17) und 400 m Lagen (6:13,27), wurde Zweite über 100 m Freistil (1:11,21), 50 m Schmetterling (35,94) und 200 m Lagen (2:55,61). Im Finale über 50 m Brust (38,29) war sie als Fünfte im Ziel.

Insgesamt sammelte die 16-köpfige Mannschaft aus der Trainingsgruppe der SV Neptun Siegerland 24 Gold-, 22 Silber- und 7 Bronzemedallen.



Kevin Geiselhart holte bei den Deutschen Masters-Meisterschaften über die Langen Strecken gleich drei Titel in der Altersklasse 30. Foto: carlo

## KURZ NOTIERT

► **Emilia Bald** von Fortuna Freudenberg ist zu einem Trainingsabend der Fußball-Westfalen-Auswahl der U-16-Juniorinnen eingeladen worden. Dieser findet am 30. März im SportCentrum Kaiserau statt.



Luca Stolz verpasste das Podium beim ersten Lauf der Nürburgring-Langstrecken-Serie nur denkbar knapp. Mit Gesamtrang 4 konnte der Mercedes-Pilot aus Brachbach dennoch sehr gut leben. Foto: simon

# Aufholjagd fast gekrönt

**NÜRBURGRING** Luca Stolz rast zum NLS-Auftakt von Platz 18 auf Rang 4 nach vorne

Land-Motorsport verpasst ersten Saisonsieg knapp.

simon ■ Was für ein Saisonauftakt. Die 67. ADAC-Westfalenfahrt bot zum Start der Nürburgring-Langstrecken-Serie spannenden Rennsport auf der Traditionsstrecke in der Eifel. Bei strahlendem Sonnenschein feierten am Samstag Tausende von Fans entlang der 24,358 Kilometer langen Kombination aus Grand-Prix-Kurs und Nordschleife auch die heimischen Protagonisten, die mit überwiegend starken Ergebnissen überzeugten.

Von Rang 10 aus gestartet, lag der Audi R8 der Niederdreisbacher Mannschaft von Land-Motorsport mit dem Fahrerduo Christopher Mies (Düsseldorf) und Jusuf Owega (Köln) von Beginn an in der Spitzengruppe des aus 135 Teams gebildeten Feldes. An die gute Leistung von Startfahrer Mies knüpfte Neuling Owega problemlos an und kämpfte in der letzten Runde sogar um den Sieg. Am Ende stand ein hervorragender 2. Platz hinter dem Porsche-Trio Michael Christensen (GBR)/Fred Makowiecki (FRA)/Laurens Vanthoor (BEL) von Manthey-Racing.

„Die beiden haben sich als starkes Duo bewiesen und sich gegenseitig perfekt ergänzt. Mit dem 2. Platz können wir auf je-

den Fall sehr zufrieden sein. Wir dürfen nicht vergessen, dass Jusuf heute sein erstes GT3 Rennen gefahren hat“, freute sich Team-Manager Christian Land über den Auftritt seiner Fahrer.

Mit Gesamtrang 4 konnte auch der Brachbacher Luca Stolz sehr gut leben. Zusammen mit seinen Partnern Raffaele Marciello (Schweiz) und Manuel Metzger musste der zukünftige DTM-Pilot im Mercedes-AMG GT3 vom Haupt-Racing-Team

Ende fehlten nur fünf Sekunden bis auf Rang 3. „Wir haben uns dank einer sehr guten Strategie doch noch sehr gut nach vorne kämpfen können. Es hat riesigen Spaß gemacht, bei diesen tollen Bedingungen wieder auf der Nordschleife unterwegs sein zu dürfen. Vor allen Dingen vor dieser tollen Zuschauerkulisse, auf die wir sehr lange haben verzichten müssen, war es eine reine Freude zu fahren“, resümierte Stolz.

Rundum zufrieden war auch der Lennestädter Marcel Hoppe. Mit seinem Partner Nick Salewsky (Aachen) feierte der Sauerländer im H&R-Mühlner-Porsche 91 GT3-Cup 992 als Vierter in der 13 Teams starken Klasse Cup 2 einen gelungenen Saisonstart. Glückliche Gesichter gab es auch bei Marek Schaller (Erdtebrück) und seinen Teamkollegen Frédéric Yerly (FRA) und Matthias Wasel (Bergheim). Im VW Golf von Max-Kruse-Racing setzte sich das Trio mit Rang 2 in der Klasse SP3T sehr gut in Szene.

Aus heimischer Sicht gab es lediglich für den Siegener Nils Steinberg kein Erfolgserlebnis. Nachdem sein Teampartner Jan Ullrich (Hamburg) bei einem Unfall den Porsche Cayman von WS-Racing stark beschädigt hatte, konnte Steinberg nicht mehr zu seinem Einsatz antreten. Chancen auf einen besseren Ausgang haben der Siegener und alle NLS-Teams schon am 9. April, wenn das vierstündige 46. NIMEX-DMV-Rennen ausgetragen wird.

„Unsere Ausgangsposition war leider alles andere als optimal“, so der Brachbacher, der selbst als Startfahrer damit begnügt, das Feld von hinten aufzurollen. Am

„Unsere Ausgangsposition war leider alles andere als optimal.“

Luca Stolz  
Mercedes-Pilot aus Brachbach

neben dem Spitzenduo nur den Porsche-Fahrern Dennis Olsen (NOR)/Josh Burdon (AUS) den Vortritt lassen. Damit hätte eine sensationelle Aufholjagd fast noch mit einer Podestplatzierung geendet, denn nach etwas Pech im Qualifying gingen Stolz und Co. nur Position 18 ins Rennen.

„Unsere Ausgangsposition war leider alles andere als optimal“, so der Brachbacher, der selbst als Startfahrer damit begnügt, das Feld von hinten aufzurollen. Am

## Der Fall Miotke geht in die nächste Runde

Spieler des Fußball-Regionalligisten TSV Steinbach Haiger sitzt nach wie vor in Dubai fest

mit **Dubai/Haiger**. Im Fall Nino Miotke scheint kein Ende in Sicht. Denn wie die Siegener Zeitung erfuhr, sitzt der für den Regionalligisten TSV Steinbach Haiger spielende Fußballer aus Siegen immer noch in Dubai fest. Und das seit nunmehr knapp vier Monaten. Nachdem der 24-Jährige im Dezember 2021 mit einem ehemaligen Mannschaftskameraden vom 1. FC Saarbrücken und jetzigem Spieler von Waldhof Mannheim in das Emirat einreiste, um dort Urlaub zu machen, wurde Miotke nach einer gewalttätigen Auseinandersetzung in der Drei-Millionen-Einwohner-Stadt von den Behörden festgesetzt und darf das Land seitdem nicht verlassen (die SZ berichtete). Doch warum darf er das Emirat nicht verlassen? Was wird dem Spieler konkret vorgeworfen?

Das Auswärtige Amt äußert sich auf Nachfrage der Siegener Zeitung zu der Personalia äußerst bedeckt. „Der geschilderte Fall ist uns bekannt, der Betroffene wird vom Generalkonsulat Dubai konsularisch betreut“, heißt es kurz und knapp aus Berlin. Kein Wort darüber, welche Anschuldigungen gegen den Spieler erhoben wurden und auch kein Wort darüber, wann der ehemalige U-18-Nationalspieler das Emirat wieder verlassen könne.

Matthias Georg, Geschäftsführer des TSV Steinbach Haiger, wurde gegenüber der SZ konkreter: „Wir sind in regelmäßigem Kontakt mit Nino und haben ihm zur Unterstützung vor Ort eine Wohnung besorgt. Ihm geht es den Umständen entspre-



In einem Heimspiel des TSV Steinbach Haiger gab es Nino Miotke zuletzt am 6. November zu sehen. Seit knapp vier Monaten sitzt der Siegener in Dubai fest. Foto: carlo

chend gut.“ Wann allerdings damit zu rechnen ist, dass Miotke wieder deutschen Boden unter den Füßen haben wird, vermochte aber auch der Vereinsverantwortliche nicht zu sagen.

„Sowohl der Spieler als auch wir haben regelmäßig Kontakt zu seinen Anwälten und zur deutschen Botschaft vor Ort. Allerdings ist es in Dubai etwas anders als in Deutschland. Dort kann sich ein Fall schon mal über fünf, sechs Monate hinziehen. Da-

her müssen wir uns weiter in Geduld üben“, so Georg, der nach wie vor an die Unschuld des Spielers glaubt und nicht unerwähnt ließ, dass die Auswertung der Videoaufzeichnung kein belastendes Material gegen den 24-Jährigen gezeigt habe. „Ich hoffe einfach für Nino, dass so schnell wie möglich Fahrt in diese Angelegenheit kommt und er bald wieder in der Heimat ist.“ Und damit der Fall Miotke endlich zu den Akten gelegt werden kann.

## Gleich vier Neue für den SV Ottfingen

sz **Ottfingen**. In der Fußball-Bezirksliga 5 vermeldet der SV Ottfingen gleich vier Neuzugänge für die kommende Spielzeit. „Der SV Ottfingen freut sich, mit Marvin Scherreiks, Sercan Aslan, Vincenzo Ballacchino und Florian Richstein vier Neuzugänge präsentieren zu können“, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins vom „Siepen“. Der Sportliche Leiter Uwe Kipping sagt: „Mit Marvin bekommen wir einen neuen Torwart von der SG Betzdorf, der bereits höherklassig Erfahrung gesammelt hat.“ Gleich drei Akteure (Florian Richstein, Vincenzo Ballacchino und Sercan Aslan) kommen vom Nachbarn FC Möllmicke.

## BLICK INS LAND

Derbe „Klatsche“ für „Stocki“

► **Handball-Frauen-Bundesliga:** Der Tabellenführer war mindestens eine Nummer zu groß. Gegen die nach wie vor verlustpunktfreie SG BBM Bietigheim haben Johanna Stockscläder und die Neckarsulmer SU nach dem 24:41 im Hinspiel auch im zweiten Aufeinandertreffen der Saison eine echte „Packung“ kassiert. Schon zur Halbzeit stand es 7:20 aus Sicht des Tabellensechsten, nach der Pause wuchs der Rückstand immerhin nicht mehr viel weiter an und so lautete der Endstand 21:36. Die aus Gernsdorf stammende Nationalspielerin Stockscläder erzielte drei Treffer. Auf die Saison gesehen bleibt die 27-jährige Linksaußen damit drittbeste Werferin ihres Teams. pm

## JUGEND-FUSSBALL

C-Junioren-Bezirksliga 5

Sportfr. Siegen 2. - TuS Sundern	5:3
JSG Küntrup/A./B./L. - SC Lüdenscheid	3:2
FC Hilchenbach - Lennestadt/La.-Ki.	1:0
JSG Lütringhausen/O./K. - SC Berchum/Gar.2	2:7
1. TuS Sundern	13 11 0 2 49:14 33
2. RW Lüdenscheid	15 9 4 2 38:18 31
3. TSV Weistal	15 9 3 3 46:17 30
4. JSG Lütringhausen/O./K.	15 9 2 4 40:28 29
5. SC Lüdenscheid	14 6 3 5 34:28 21
6. Sportfr. Siegen 2.	15 7 0 8 48:44 21
7. TuS Ennepetal	15 5 3 7 23:31 18
8. JSG Lennestadt/La.-Ki.	14 4 4 6 27:38 16
9. SC Berchum/Gar.	15 4 1 10 18:43 13
10. FC Hilchenbach	15 3 2 10 21:51 11
11. JSG Küntrup/A./B./L.	14 1 2 11 12:44 5

D-Junioren-Bezirksliga 5

TuS Grünenbaum - FC Iserlohn	0:0
SC Lüdenscheid - Sportfr. Siegen	0:13
TSV Weistal - SC Listerohl/W./L.	3:1
SG Hemer - RW Lüdenscheid	2:0
TuS Sundern - BSV Menden	0:2
1. TSV Weistal	15 12 2 1 50:11 38
2. Sportfr. Siegen	15 12 1 2 78:14 37
3. BSV Menden	15 11 2 2 64:18 35
4. FC Iserlohn	14 10 3 1 66:4 33
5. RW Lüdenscheid	14 8 1 5 28:20 25
6. TuS Grünenbaum	13 5 2 6 22:23 17
7. TuS Erdtebrück	14 5 1 8 19:48 16
8. SC Listerohl/W./L.	15 4 0 11 21:50 12
9. TuS Sundern	14 2 2 10 10:39 8
10. SG Hemer	14 2 1 11 7:78 7
11. SC Lüdenscheid	15 0 1 14 8:78 1

## HANDBALL

Männer-Bezirksliga Südwestfalen

HSG Wetter/Grunds. - DJK Welper 30:39

Männer-Kreisliga A

TSG Siegen - TV Olpe 2.	29:21
HSG Lüdenscheid 2. - SG Kierspe/Mei.	29:24
TVE Netphen - TuS Grünenbaum	43:33
TV Olpe 2. - HTV Littfeld/Ei.	26:25
HSG Lüdenscheid 2. - TVE Netphen	24:23
TuS Ferndorf 3. - SG Kierspe/Mei.	36:42
HSG Lennestadt/W. - HSG Wittgenstein	20:35
TSG Siegen - TuS Fellinghausen	28:29
1. TuS Fellinghausen	13 10 1 2 375:307 21:5
2. TVE Netphen	14 10 0 4 408:356 20:8
3. TV Olpe 2.	15 9 1 5 440:374 19:11
4. HTV Littfeld/Ei.	14 9 0 5 375:360 18:10
5. TSG Siegen	13 8 0 5 385:351 16:10
6. HSG Lüdenscheid 2.	13 6 0 7 327:313 12:14
7. SG Kierspe/Mei.	14 6 0 8 391:415 12:16
8. HSG Wittgenstein	13 5 1 7 310:327 11:15
9. TuS Grünenbaum	13 5 1 7 405:437 11:15
10. TuS Ferndorf 3.	13 3 2 8 325:377 8:18
11. HSG Lennestadt/W.	15 0 2 13 314:438 2:28

Männer-Kreisliga B Süd

Littfeld/Ei. 2. - Freier Grund 2.	kplf. für Li.
TV Schmallenberg - HTV Littfeld/Ei. 2.	24:18
SG Attendorf/E. 2. - HSG Siegtal	23:24
TSG Siegen 2. - TuS Fellinghausen 2.	29:38

Männl. A-Jugend-Verbandsliga

SuS Oberaden - TV Arnsberg	38:25
TV Gladbeck - VfL Gladbeck	47:31
HSC Haltern-Sythen - VfL Gladbeck	19:30
SuS Oberaden - TuS Ferndorf	32:29
Letmather TV - HC Westfalia Herne	23:35
TV Gladbeck - TV Arnsberg	36:32
JSG Brechten/Lünen - HTV Hemer	25:22

Männl. B-Jugend-Verbandsliga

DJK Oespel-Kley - DJK Aplerbeck	23:14
HSC Haltern-Sythen - JSG Brechten/L.	30:20
TuS Ferndorf - HVE Villigst/E.	20:18
DJK Oespel-Kley - SG Menden	26:37
VfL Gladbeck - DJK Aplerbeck	35:28

Frauen-Bezirksliga

TuS Drolshagen - TG Voerde	27:23
RSVE Siegen - TuS Ferndorf	14:25
TSG Siegen - HSG Lüdenscheid 2.	18:23